

HÖFLEIN - AU 3:2. Zur Pause lagen die Aurer noch auf Siegkurs, die sich aber trotz der 1:0-Führung noch den Luxus eines vergebenen Elfmeters geleistet haben. „Wir sind leider nicht fähig, dass wir so eine Partie nach Hause spielen. Somit ist unsere allerletzte Chance vergeben worden, an der Tabellenspitze dran zu bleiben“, meinte ein maßlos enttäuschter Au-Obmann Karl Bessel. Vor allem die Rückkehr von Höfleins Stefan Österreich brachte spürbar „frischen Wind“ in das Offensivspiel der Himberger-Elf. Österreich avancierte schließlich gemeinsam mit dem zweifachen Torhüter Michael Jahn zum „Vater des Erfolges“. „Die erste Halbzeit haben wir total verschlafen, aber aufgrund der zweiten Hälfte geht der Sieg in Ordnung“, so Höfleins Sektionsleiter Gerhard Sewald.

HÖFLEIN - AU 3:2 (0:1).

Torfolge: 0:1 (43.) Zwiletitsch, 1:1 (48.) Jahn, 2:1 (55., Foulelfmeter) Hauptmann, 3:1 (78.) Jahn, 3:2 (85.) Zwiletitsch.

Höflein: Dugovic; Geyer, Kollmann, Grabenweger; Schmitt (51. Hackl), Kreitz, Hauptmann, Manuel Tischler, Brych (73. Felsner); Österreich, Jahn. **Au:** Löbsch; Jovanovic, Werner Kusolitsch, Robert Kusolitsch; Piplics, Treer, Miljevic (79. Robert Dragschitz), Tschank, Florian Dragschitz (66. Martin Dragschitz); Edmar, Zwiletitsch. **Reserven:** 11:0.